

ACHIM MÖRTL STARTET 2006 IN TSCHECHIEN

Der Kärntner Achim Mörtl, der mangels Sponsoren den Kampf um die österreichische Rallye-Staatsmeisterschaft in diesem Jahr vorzeitig aufgeben musste, wird im nächsten Jahr ein umfassendes und äußerst interessantes Rallye-Jahr bestreiten.

Das tschechische ACR Rally Team, für das Mörtl 2005 bereits zwei tschechische Rallyes bestritten hat, engagiert ihn für die komplette tschechische Rallye-Staatsmeisterschaft 2006!

Das Team rund um Rallyepilot und Teambesitzer Jan Stepanek vertraut damit erstmals über eine gesamte Saison auf die Dienste eines ausländischen Piloten. Die Tschechen versprechen sich viel vom Einsatz Mörtls und legen ein großes Engagement an den Tag: Bei der IQ Jänner-Rallye startet er noch mit dem aktuellen Gruppe-N-Subaru von ACR, mit dem er heuer bereits unterwegs war -ab der Mogul Sumava-Rallye wartet dann ein völlig neu aufgebauter Subaru Impreza WRX STi Spec. C, der technisch auf dem aktuellsten Stand sein wird, auf den Kärntner.

Finanziert wird die Saison von einem großen tschechischen Sponsor, der sich ausdrücklich für das Engagement von Achim Mörtl ausgesprochen hat. Die Zielsetzung ist ganz klar: Der tschechische Staatsmeistertitel muss her. Die Konkurrenz ist allerdings riesig, denn kommendes Jahr sind in Tschechien nur mehr die Klassen bis N4 bzw. A6 punktberechtigt, zu der ohnehin schon starken N-Abordnung werden somit noch einmal weitere Spitzenfahrer, die keine World Rallye Cars mehr einsetzen können, dazukommen.

Für Achim Mörtl eine tolle, neue Herausforderung, der Kärntner ist überglücklich: "Ich freu' mich total! Dieses Engagement zeigt mir, dass meine Leistungen und meine vier Siege in der abgelaufenen österreichischen Meisterschaft nicht unbemerkt geblieben sind. Ichühl' mich schon ein bisschen geehrt, dass ein großer tschechischer Sponsor unbedingt mich in diesem Auto sehen will - denn die Tschechen haben ja wirklich genügend eigene Top-Piloten. Deshalb wird die Aufgabe auch keine leichte werden. Die fahren dort sehr schnell Auto. Noch dazu haben meine Gegner einen entscheidenden Vorteil: Sie kennen alle Strecken so gut wie auswendig, ich muss dagegen alles neu lernen. Aber auch darauf freu' ich mich - und das Ziel lautet: Der Titel muss her!"

Für diese schwierige Aufgabe musste sich Achim Mörtl auch noch einen neuen Co-Piloten suchen: Sein bisheriger Stamm-Co Detlef Ruf bestreitet ja bekanntermaßen an der Seite von Ellen Lohr die Rallye Paris-Dakar sowie den Marathon-Weltcup und stünde deshalb nur mehr sporadisch zur Verfügung. "Wirklich gute Co-Piloten sind nicht leicht zu finden", weiß Achim: "Umso besser, dass ich relativ schnell einen wirklichen Profi gefunden habe. Sigi Schwarz, der dieses Jahr noch mit Kris Rosenberger fuhr, wird nächstes Jahr in Tschechien mit mir auf die Jagd nach dem Titel gehen, das taugt mir total!"

Für den umtriebigen Szene-Wirt, der zwischen den Rallyes in seinem Gasthof "Kaiserin-Elisabeth" in Steyring Regie führt und neben Kris Rosenberger auch schon an der Seite von Matthias Moosleitner und Willi Stengg unterwegs war, wird es der erste Einsatz mit Achim Mörtl. Sigi kann's kaum erwarten: "Achim ist ein Spitzenfahrer und die tschechische Rallye-Staatsmeisterschaft eine große Herausforderung. Ich bin voll motiviert und zähle schon die Tage bis zur Jänner-Rallye!"